Stabsstelle Polizeiliche Extremismusprävention - PEP

Freistaat Thüringen
Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung

| Wer wir sind & Was wir machen:

PEP ist eine Organisationseinheit der Thüringer Polizei, die zur Stärkung der polizeilichen Handlungssicherheit im Themenfeld *Politisch Motivierte Kriminalität (PMK)* und *Extremismus* beiträgt.

PEP unterstützt u.a. Institutionen (z.B. Schulen) im Freistaat Thüringen bei der Bewältigung extremismusbezogener Herausforderungen, insb. mit Bezug zur politisch motivierten Kriminalität.

| Wie wir Sie unterstützen:

Vor dem Hintergrund steigender Zahlen von Vorfällen an Schulen, die einen möglichen Bezug zu Extremismus oder PMK aufweisen, unterstützt die PEP die betroffenen Schulen mit einer zeitnahen, auf den konkreten Vorfall abgestimmten Beratung zu den Möglichkeiten der Prävention sowie der Intervention.

Dabei greift die PEP auf ein Netzwerk ziviler Partner der Extremismusprävention zu, die Ihnen bei der Bewältigung eines Vorfalls oder auch generell in Fragen der Demokratiebildung zur Seite stehen.

| Wie Sie uns erreichen:

Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales
und Landesentwicklung
-Stabsstelle Polizeiliche Extremismusprävention-
Telefon: 0361 / 573313245
PEP@tmikl.thueringen.de
www.pep-thueringen.de

Link zur Seite der Stabsstelle PEP

| Unser Netzwerk – Ihre Unterstützung:

Unsere zivilen Partner der Extremismusprävention werden über das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit – DenkBunt gefördert. Ihre Inanspruchnahme ist für Schulen in aller Regel kostenlos.

Über die Internetseite von DenkBunt (siehe QR-Code) können Sie als Schule die vielfältigen Angebot des Landesprogramms unter dem Reiter „Fortbildung“ ➔ „Angebot“ ➔ „Lehrerinnen und Lehrer“ einsehen und direkt auf der Internetseite buchen. Sie finden dort die Seminare zu den Qualifizierungsbereichen:

- Umgang mit Rechtsextremismus, Rechtspopulismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Stärkung der Demokratie und der demokratischen und menschenrechtsorientierten Alltagskultur
- Förderung von Vielfalt und Toleranz, interkulturelle Öffnung, interkulturelles und internationales Lernen
- Förderung von Akzeptanz vielfältiger sexueller Orientierungen, Geschlechtsidentitäten und Beziehungsformen

Link zum Fortbildungsangebot des Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

| JUREGIO – Handreichung Rechts- und Handlungssicherheit:

Link zur Handreichung

Die Handreichung des Kooperationsprojektes JUREGIO u.a. zum Umgang mit Gewalt, Drogen, Extremismus in Schule und schulischem Umfeld bietet bereits umfassende Informationen zu den Möglichkeiten der Prävention und der Reaktion auf die o.g. Herausforderungen.

Die Broschüre können Sie auf den Seiten des ThILLM herunterladen. Wenn Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone nutzen, finden Sie die Broschüre oben, ansonsten rechts auf der Internetseite unter dem Reiter „Dateien“

| Unsere zivilen Partner der Extremismusprävention:

Da wir bei Vorfällen an Schulen mit möglichem Bezug zu PMK und Extremismus mit größtmöglicher Sensibilität vorgehen wollen und die Präsenz der Polizei dabei auf das erforderliche Minimum reduziert bleiben sollte, agieren wir als PEP als Brückenbauer. Wir vermitteln Ihnen erfahrene Akteure der zivilen Extremismusprävention, die Ihnen, Ihrem Kollegium und den Betroffenen direkt vor Ort helfen können. Sie finden eine Liste unserer Partner auf der zweiten Seite dieses Handouts.

Zivile Partner der Extremismusprävention

Freistaat Thüringen
Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung

| Drudel 11 e.V.

Schwerpunkt Ausstiegshilfe, Prävention und politische und Medienbildung

Im Schulkontext Ausstiegshilfe und Beratung von Fachpersonal bei Vorfällen mit PMK- oder Extremismusbezug; Digitale Gewaltpräventionstrainings für den Schulalltag

Kontakt Camburger Str. 65, 07743 Jena | 03641 29 90 74 | info@ausstieg-aus-gewalt.de

| Distanz e.V.

Schwerpunkt Distanzierungsarbeit, Beratung und jugendkulturelle Bildung

Im Schulkontext Lebensweltorientierte Projekttage für Schüler zur Reflexion rechtsextremer Einstellungen. Für Lehrkräfte und Schulsozialarbeit Intensivcoachings für mehr Handlungssicherheit.

Kontakt Washingtonstr. 2, 99423 Weimar | 03643 87 88 187 | mail@distanz.info

| MOBIT e.V.

Schwerpunkt Information und Beratung zu Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus

Im Schulkontext Fortbildungen für Lehrkräfte (z.B. Bildungstag „Schule – Kein Ort extrem rechter Erlebniswelten“ oder zu Zeichen und Symbolen im Rechtsextremismus).

Kontakt Schillerstr. 44, 99096 Erfurt | 0361 219 26 94 | mail@mobit.org

| ezra – Opferberatung Thüringen

Schwerpunkt Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt

Im Schulkontext Psychosoziale Beratung und zu rechtlichen Fragen sowie Behördenbegleitung nach Krisensituationen, Prozessbegleitung, ggf. Öffentlichkeitsarbeit.

Kontakt Juri-Gagarin-Ring 96/98, 99084 Erfurt | 0361 218 65 113 | info@ezra.de

| Netzwerk für Demokratie und Courage in Thüringen

Schwerpunkt Demokratiebildung

Im Schulkontext Projekttage von Jugendlichen für Jugendliche (Peer-to-Peer) zu Themen wie Diskriminierung und Rassismus. Argumentationstrainings für Lehrkräfte gegen rechtsextreme Parolen; Beratung bei demokratiefeindlichen Vorfällen.

Kontakt Juri-Gagarin-R. 152, 99084 Erfurt | 0361 56 573 21 /-23 /-24 | mail@courage-thueringen.de

| Violence Prevention Network (VPN) – Beratungsstelle Thüringen

Schwerpunkt Radikalisierungsprävention und Fachberatung zu Islamismus und Islamfeindlichkeit

Im Schulkontext Präventionsworkshops in Schulklassen zum Abbau von Vorurteilen. Fortbildungen für Lehrkräfte zum Islamismus. Beratung und Begleitung bei vermuteter oder tatsächlicher Hinwendung zum (gewaltorientierten) Islamismus.

Kontakt Anger 35, 99084 Erfurt | 0361 30 26 20 31 | thueringen@violence-prevention-network.de

| Grüner Vogel e.V. – Beratungsstelle Leben

Schwerpunkt Beratung und Deradikalisierungsarbeit im Kontext Islamismus

Im Schulkontext Beratung von Lehrkräften und des persönlichen Umfeldes zur Früherkennung Vermeidung von Radikalisierungsprozessen bei Jugendlichen.

Kontakt Bundesweit aktiv | 0176 45 25 9019 | info@gruenervogel.de

| elly – Beratung gegen Hatespeech im Internet

Schwerpunkt Hilfe und Beratung bei Hassrede und politisch motivierten Angriffen im Internet

Im Schulkontext Unterstützung für Betroffene (Schüler/Lehrkräfte) von rechtsextremer Hassrede mit praktischer Hilfe und Beratung zu den rechtlichen Möglichkeiten; Begleitung z.B. zu Behörden.

Kontakt Clara-Zetkin-Str. 40, 99099 Erfurt | 0361 663 362 60 | info@elly-beratung.de